STADT FRIEDRICHSHAFEN **Sitzungsvorlage** **Drucksache-Nr. 2017 / V 00010**	Ausfertigungen: Stadtplanungsamt, AVL, BSU, SBA, SBV, STP
Dienststelle: Stadtplanungsamt Aktenzeichen: PL-Sin / WB Uferpark	08.03.2017, Unterschrift:

Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):

BM Krezer	_____	EBM Dr. Köhler	_____
BM Köster	_____	Oberbürgermeister	_____

Betreff: **Auslobung Ideenwettbewerb Neugestaltung Uferpark inkl. Friedrichstraße und Bahnhofsvorplatz mit anschließendem Planungsworkshop**

Anlage: Auslobungstext mit Anlagen

Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens **1 Arbeitstag** vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.

MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	.pdf-, htm-Dateien	DVD	Video (VHS)	Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Sauter, Frau Singer, 10 min.

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	04.04.2017	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	24.04.2017	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

Grundsatzbeschluss Ufergesamtkonzept DS-Nr. 2015 / 143; TA 07.07.2015; GR 27.07.2015;
Beschluss Vorbereitung eines Ideen-Wettbewerbs DS-Nr. 2016 / 80; TA 12.04.2016; GR 25.04.2016

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN	ja	nein	
s. nachfolgende Kostenaufstellung			
Kosten:	einmalige Kosten	Betrag:	rd. 220.000 EUR
Zuschüsse	einmalige Einnahme(n)	Förderfähigkeit im Rahmen des Sanierungsgebietes Bahnhof-Friedrichstraße muss noch geklärt werden	

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Städt. Haushalt VWH Deckungsring D610016100PL

Zur Verfügung stehende Mittel: (für alle B-Plan-Verfahren, Workshops, Wettbewerbe – ohne ISEK)

Budgetübertrag aus 2016:	
1.6101.6011.000	156.573 EUR
1.6100.6014.000	57.252 EUR
Vorgemerkt in 2017:	
1.6101.6011.000	24.603 EUR

Beschlussantrag:

1. Der Auslobungstext für einen Ideenwettbewerb mit anschließendem Workshopverfahren im Abschnitt Uferpark inkl. Friedrichstraße und Bahnhofsvorplatz wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Ideenwettbewerb und den Planungsworkshop gem. der anhängenden Auslobung durchzuführen.

Begründung:

In der Sitzung vom 25.04.2016 wurde die Verwaltung durch den Gemeinderat beauftragt, auf der Basis des beschlossenen Ufergesamtkonzepts ein Bewerbungsverfahren für einen Ideenwettbewerb mit anschließendem Workshopverfahren für den Teilbereich des Uferparks durchzuführen und 25 Teilnehmer auszuwählen sowie einen Entwurf für die Auslobung vorzubereiten.

3 Teilnehmer wurden gem. Beschluss gesetzt, 22 weitere Teilnehmer wurden inzwischen zugelost. Die Auswahlkriterien für die Zulassung der Bewerber bewegten sich in erster Linie im Bereich vergleichbarer Referenzprojekte sowie der Leistungsfähigkeit der Büros. Die Teilnehmerliste kann der Auslobung entnommen werden.

Aufgabenbeschreibung der Auslobung:

Die detaillierte Aufgabenbeschreibung kann dem anhängenden Auslobungstext entnommen werden.

Verfahren:

Entsprechend des im April 2016 im Gemeinderat gefassten Beschlusses hat die Verwaltung die Durchführung eines Ideenwettbewerbs mit anschließendem Workshopverfahren im Abschnitt 1 des Ufergesamtkonzeptes – Uferpark vorbereitet.

Ein erster Schritt zum Einstieg in die Planung war die Online-Umfrage im Sags-doch-Portal in der zweiten Jahreshälfte 2015. Die Ergebnisse wurden thematisch aufgearbeitet und sind der Auslobung angefügt.

Der Ideen-Wettbewerb soll mit 4 Preisträgern abgeschlossen werden, die dann in einer zweiten Verfahrensstufe in einen Planungsworkshop mit Bürgerbeteiligung einsteigen. Resultierend aus dieser zweiten Bearbeitungsstufe wird es dann einen Siegerentwurf geben, der wiederum die Grundlage für ein anschließend durchzuführendes Bebauungsplanverfahren für den Gesamtbereich des Uferparks bildet.

Zeitplan:

Die weitere zeitliche Schiene ist wie folgt geplant:

04.2017	Beschluss des GR zur Auslobung
05.2017	Auslobung des Ideenwettbewerbs
09.2017	Preisgerichtssitzung zum Ideenwettbewerb
09.2017	Ausstellung Wettbewerbsarbeiten
09.2017	Öffentlicher Planungsworkshop
11.2017	Preisgerichtssitzung zum Workshop-Verfahren
12.2017	Ausstellung Ergebnis Planungsworkshop
02.2018	Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Uferpark“
02.2019	Abschluss des B-Plan-Verfahrens
Ab Mitte 2019	Umsetzung

Kostenaufstellung

Kostenschätzung (brutto) Wettbewerb/Workshop:

Vorbereitung / Vorprüfung	40.000 EUR
Preisgericht	32.000 EUR
Stellwände	4.500 EUR
Preissumme Ideenwettbewerb	98.000 EUR
Bearbeitungshonorar Workshop (4 x 8.000 EUR zzgl. MwSt.)	38.000 EUR
Moderation	2.500 EUR
Bewirtung, Annoncen, etc.	5.000 EUR

Verfahrenskosten GESAMT: **220.000 EUR**

Mittelbereitstellung im Haushalt 2017:

Im Haushalt 2017 stehen im Deckungsring D610016100PL über die Haushaltsansätze für die Bearbeitung der laufenden Bebauungsplanverfahren, Wettbewerbe, Workshopverfahren und die in diesem Zusammenhang erforderlichen Bekanntmachungen und Vermessungen insgesamt folgende Mittel zur Verfügung:

Budgetübertrag aus 2016:	156.573 EUR
	57.252 EUR
Übertrag Gesamt:	213.825 EUR
Vorgemerkte HH-Mittel in 2017:	24.603 EUR
Gesamt 2017:	**238.428 EUR**

Nach aktuellem Kenntnisstand stehen damit ausreichende Finanzierungsmittel zur Verfügung.

Fördermittel:

Teilbereiche des Abgrenzungsbereiches „Wettbewerb Uferpark“ liegen innerhalb des Sanierungsgebietes „Stadtquartier Bahnhof – Friedrichstraße“. Die Flächen innerhalb des Sanierungsgebietes belaufen sich auf ca. 2.4 ha bei einer Gesamtfläche des Plangebietes von 11.9 ha. Eine mögliche anteilige Förderung muss noch mit dem zuständigen Regierungspräsidium Tübingen abgeklärt werden.

Weitere Vorgehensweise:

Die Verwaltung lobt direkt nach diesem Beschluss den Ideen-Wettbewerb aus. Aus diesem Wettbewerb werden durch ein Gremium, bestehend aus internen und externen Preisrichtern, 4 Preisträger ermittelt. Nach Abschluss des Verfahrens zum Ideenwettbewerb werden alle eingereichten Arbeiten in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert.

Im direkten Anschluss nehmen die 4 Preisträger des Wettbewerbes an einem öffentlichen Planungsworkshop mit Bürgerbeteiligung teil. Resultierend aus dieser zweiten Bearbeitungsstufe wird das Preisgericht eine Rangfolge bilden und einen Siegerentwurf ermitteln. Das Ergebnis des Workshops wird im Gremium vorgestellt und danach öffentlich ausgestellt.

Der Siegerentwurf wird die Grundlage für die Umgestaltung des Uferparks sowie das erforderliche Bebauungsplanverfahren bilden.

Weitergehende Informationen können den der Auslobung beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.